



Kommunale Förderprogramme für erneuerbare Heizungen, Strom und Mobilität

Um die Energiewende zu beschleunigen, können Gemeinden viel bewirken. Eine der wirksamsten und am weitesten verbreiteten Instrumenten, über die sie verfügen, sind Anreize. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, mit Förderprogrammen die Energiewende zu beschleunigen. Durch einen finanziellen Beitrag kann eine Gemeinde Privatpersonen dazu motivieren, ihre Heizungsanlage auszutauschen, eine Photovoltaikanlage zu installieren, auf Elektromobilität umzusteigen und vieles mehr.

Auf www.energiefranken.ch werden Förderprogramme aufgelistet, welche es in Gemeinde schon gibt. In dieser Tabelle werden einige Beispiele aufgeführt von kommunalen oder auch kantonalen Förderprogrammen, welche 1:1 von Gemeinden repliziert werden könnten.

Beispiele:

Kanton	Was wird gefördert	Bedingungen
Stromerzeugung und Stromspeicherung		
Kanton Glarus	Winterstromerzeugung (PV-Anlagen mit Neigungswinkel $\geq 75^\circ$)	<ul style="list-style-type: none">• 250 CHF pro kWp
Kanton Uri	Winterstromerzeugung (PV-Anlagen mit Neigungswinkel $> 60^\circ$ auf bestehenden Gebäuden)	<ul style="list-style-type: none">• Pauschalbeitrag ab 2 kWp: 1'000 CHF• Jedes weitere kWp zusätzlich: 250 CHF
Gemeinde Agno	Batteriesystem gekoppelt mit PV-Anlagen	<ul style="list-style-type: none">• Das Batteriesystem muss mit einer PV-Anlage mit einer Leistung zwischen 2 und 30 kWp gekoppelt werden. Betrag: 1000 CHF + 250 CHF / kWh Batteriekapazität, bis Maximalbetrag von 2000 CHF. Diese Förderung darf mit einer Förderung für PV-Anlagen kumuliert werden.
Erneuerbare Wärme		
Kanton Thurgau	Ersatz von fossil betriebenen Heizungen und elektrischen Widerstandsheizungen mit einer Wärmepumpe	<ul style="list-style-type: none">• Für Anlagen bis 70 kW 9'000 – 16'000 CHF + 300 CHF/kW• Für Anlagen über 70 kW: 4800 CHF + 360 CHF/kW
Kanton und Stadt ZH	Vorzeitiger Heizungsersatz (nicht amortisierte Gasheizungen)	<ul style="list-style-type: none">• Wenn man eine Gasheizung die jünger als 15 Jahre ist, mit einer erneuerbaren Heizung ersetzt, kann man eine Entschädigung beantragen. Diese richtet sich nach den Investitionskosten der Gasheizung oder des Gasgeräts, abgestuft nach der Anzahl Betriebsjahre
Stadt Bern	Anschluss an Fernwärme als Ersatz von Öl-/Gas-/Elektroheizung	<ul style="list-style-type: none">• Bei Anschluss bis 50 kW CHF 2'500, bei 51–100 kW CHF 4'000, bei 101–200 kW CHF 6'500, ab 201 kW CHF 10'000

Stadt Winterthur	Anschluss an Fernwärme als Ersatz von Öl-/Gas-/Elektroheizung plus Zusatzbeitrag für Verteil-/Abgabesystem	<ul style="list-style-type: none"> • Bis 15 kW Anschlussleistung: 8'000 CHF • Ab 15 kW Anschlussleistung: 8'000 CHF + 20 CHF/kW Anschlussleistung • Zusatzbeitrag für die Ersteinstallation eines Wärmeverteilungs- und Abgabesystems: 1'600 CHF + 40 CHF/kW Anschlussleistung
Mobilität		
Gemeinde Paradiso	Kauf von ÖV-Abos und E-Bikes	<ul style="list-style-type: none"> • Subventioniert den Kauf von ÖV-Abos (monatlich oder jährlich) mit 50%. Gesamtbudget vom Fond: 280'000 CHF pro Jahr • Beitrag zum Kauf von E-Bikes in Höhe von 30 % bis maximal 1200 CHF
Kanton Zürich	Ladeinfrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> • Basisinfrastruktur für private Parkplätze: 500 CHF pro Parkplatz • Ladestationen für Firmenfahrzeuge: 30% den nachgewiesenen Kosten bis max. 60'000 CHF • Ladestationen für Parkplätze an Park+Ride-Anlagen an Bahnhöfen sowie an Carsharing-Standorten: 30% den nachgewiesenen Kosten bis max. 60'000 CHF
Kanton Thurgau	Bidirektionale Ladestationen für Elektroautos	<ul style="list-style-type: none"> • Einmaliger Investitionsbeitrag pro Ladestation von 2'000 CHF
Gemeine Ecublens	Ein Fond für eine nachhaltige Entwicklung durch eine Abgabe auf den Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Der kommunale Förderfonds für nachhaltige Entwicklung dient der Finanzierung von Massnahmen zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung bspw. Für Fernwärmenetze, Wärmepumpen und Solarkollektoren. Der Fonds wird durch eine Abgabe von 0,25 ct/kWh auf den Stromverbrauch im Gemeindegebiet finanziert.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21

wwf.ch/kontakt

Spenden:

wwf.ch/spenden

**Unser Ziel**

Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen.